



Dry Lands Project e.V.

Eine Initiative zu Gunsten der Kinder in Sri Lanka

Jahresbericht 2019

ÜBERSICHT



- Wer wir sind
- Was wir machen
- Warum dieses Jahr anders war
- Womit wir unsere Mädchen trotzdem glücklich machten
- Wie unsere Finanzen dieses Jahr aussahen
- Welche Neuigkeiten es bei uns gibt
- Wofür wir uns in Zukunft einsetzen





WER WIR SIND

Im Januar 2005 wurde der Verein Dry Lands Project e.V. von Frank Lieneke ins Leben gerufen, um den zahlreichen Tsunami-Opfern in Sri Lanka zu helfen. Der gelernte Koch und Veranstaltungstechniker war schon immer großer Fan von der tropischen Insel im Indischen Ozean und hatte sie vorher mehrfach bereist. Nach einigen Tsunami-Soforthilfeaktionen erkannte Frank schnell den Bedarf, vor allem für die zahlreichen benachteiligten Mädchen ein langfristiges Projekt ins Leben zu rufen.

Julia Fischer stieß im Jahr 2006 im Rahmen eines Auslandspraktikums zum Dry Lands Project e.V. und arbeitet seither an der Seite von Frank. Beide sind kontinuierlich in Sri Lanka vor Ort, um einen angemessenen Einsatz der Spendengelder zu gewährleisten.

Neben dem deutschen Verein ist das Projekt in Sri Lanka als NGO unter dem Namen Angels Foundation registriert und arbeitet eng mit den einheimischen Behörden zusammen.

WAS WIR MACHEN



Anfang 2006 öffnete das Kinderheim „Angels Home for Children“ in Marawila seine Pforten, wo Mädchen aus ärmlichen oder asozialen Familienstrukturen aufgenommen und versorgt werden. In einem ab 2009 entstandenen Neubau finden bis zu 60 Kinder im Alter von 5 bis 20 Jahren ein Zuhause. Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf Unterbringung und liebevoller Betreuung der Mädchen, sondern vor allem auch auf ihrer schulischen Bildung und der Festigung ihrer Talente und Fähigkeiten. Nach dem Schulabschluss haben die Mädchen die Möglichkeit, eine berufliche Ausbildung zu absolvieren und in einem Wohnprojekt für Volljährige zu leben, bevor sie auf eigenen Beinen stehen.



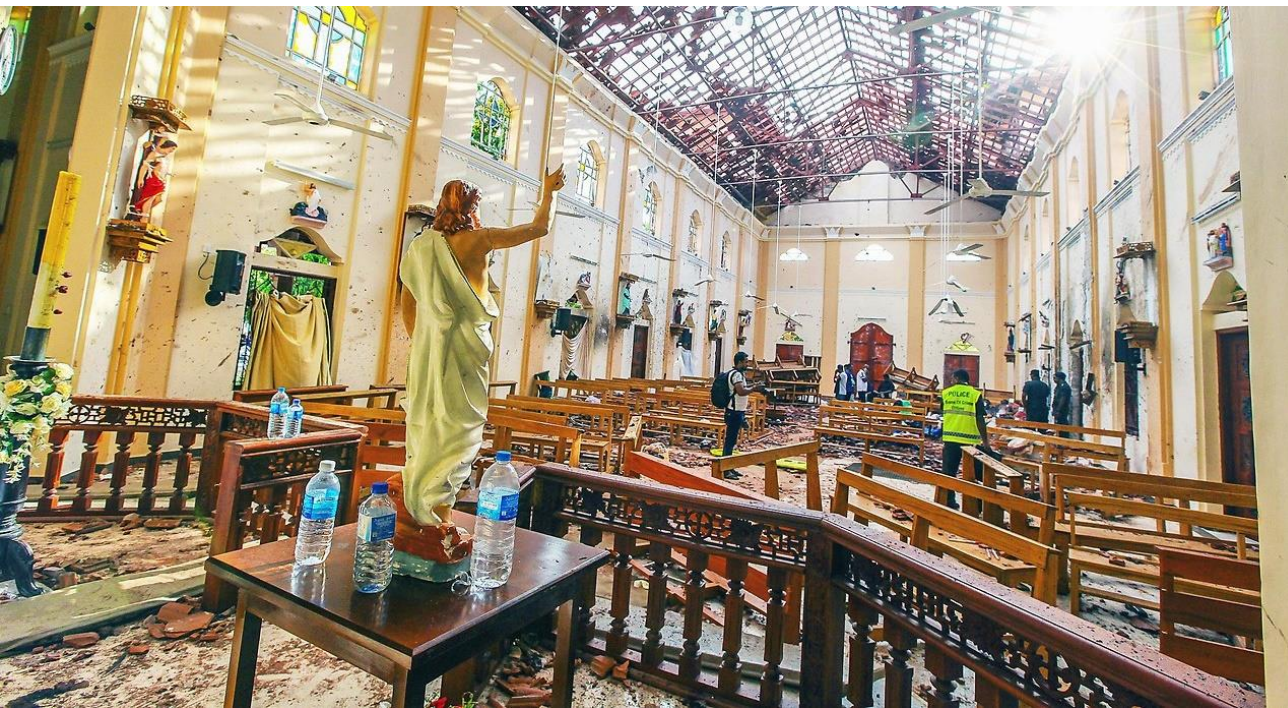


WARUM DIESES JAHR ANDERS WAR



Am Ostersonntag (21.04.2019) wurde in Sri Lanka eine Serie von Bombenanschlägen verübt, bei denen mehrere hundert Menschen getötet oder verletzt wurden. Verschiedene Kirchen und Hotels wurden von Selbstmordattentätern angegriffen, die Verbindungen zur Terrororganisation Islamischer Staat hatten. Obwohl sich die meisten Anschlagstziele in oder nahe der Hauptstadt Colombo befanden, hielt die ganze Insel den Atem an. Die Regierung sprach den Notstand aus und verhängte eine Ausgangssperre. Zusätzlich wurden die sozialen Netzwerke blockiert.

Auch im Angels Home for Children trauern die Kinder und das Personal um die zahlreichen Opfer und beten für ihre Angehörigen. Eine gerade erst angereiste Freiwillige bricht ihre Mitarbeit ab und auch die sonst regelmäßigen Besucher bleiben vorerst aus. Sri Lanka erfährt Tourismus-Einbußen wie seit dem Tsunami nicht mehr.



WOMIT WIR UNSERE MÄDCHEN TROTZDEM GLÜCKLICH MACHTEN



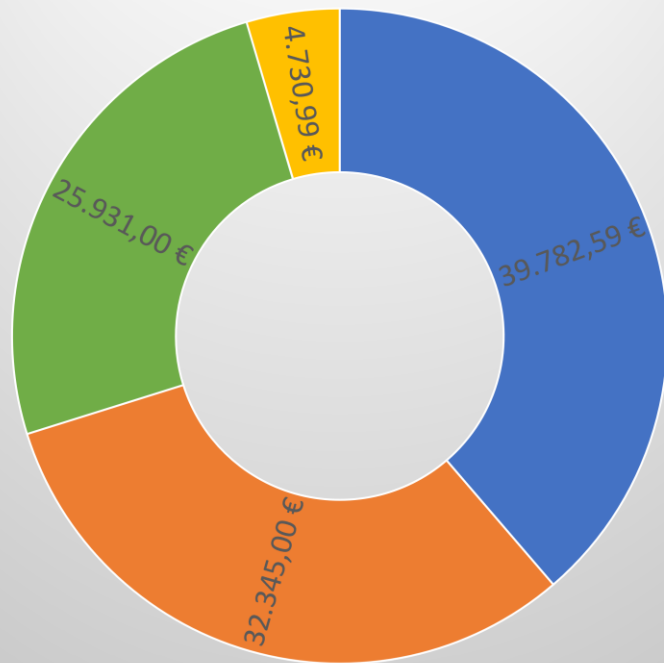
- Ferienausflüge mit allen schulischen Leistungsverbesserern
- Veranstaltungen und Spiele zum Buddhistischen Neujahr
- Kinobesuch im Nachbarort
- Jeep-Safari im Udawalawe National Park mit allen Mädchen und dem Personal
- Baden und Spielen am Strand von Marawila
- Ausflug zum heiligen Berg Adam's Peak mit 3 Schulabgängerinnen
- Kochkurse mit Kleingruppen



WIE UNSERE FINANZEN DIESES JAHR AUSSAHEN

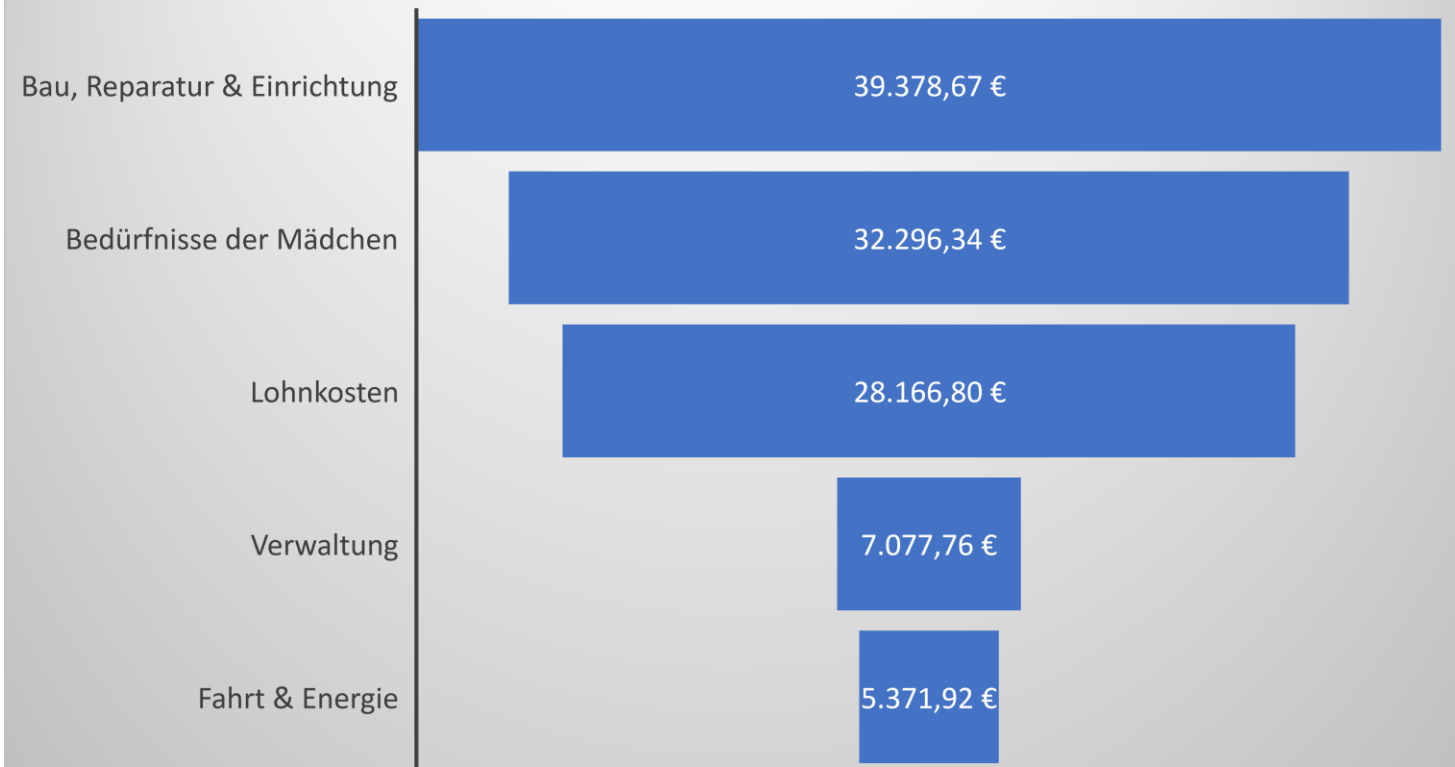


Einnahmen



- Spenden
- Kinderpatenschaften
- Projektpatenschaften
- Sonstige

Ausgaben





WELCHE NEUIGKEITEN ES BEI UNS GIBT



Im Sommer haben wir uns endlich den großen Wunsch erfüllt und in eine Solaranlage auf dem Dach unserer Ausbildungsstätte investiert. Für umgerechnet ca. 13.800 Euro konnten wir insgesamt 66 Solarplatten installieren, deren produzierte Energie wir direkt verwenden. Alles, was zusätzlich gewonnen wird, kann vom staatlichen Stromanbieter eingespeist werden und bekommen wir bezahlt. Somit haben wir also einerseits keine Stromkosten mehr und andererseits bekommen wir in einem guten Sonnenmonat ca. 100 Euro oder sogar mehr für die verkaufte Energie. Nach ersten Berechnungen werden wir die Anschaffungskosten nach ca. 5 Jahren wieder reingeholt haben. Wir freuen uns sehr, mit der Anlage einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und bedanken uns bei allen Spendern, die diese Anschaffung möglich gemacht haben.



WELCHE NEUIGKEITEN ES BEI UNS GIBT



In diesem Jahr haben wir außerdem die 2015 eröffnete Ausbildungsstätte in eine große Lernküche verwandelt, da leider die Berufskurse in den Bereichen Kosmetik und Friseurwesen nicht so gut angenommen wurden bzw. uns das Jugendamt diesbezüglich nicht genügend unterstützt hat.

Nun veranstaltet Frank als ausgebildeter Koch regelmäßige Küchenkurse mit den Mädchen, wo jeweils eine kleine Gruppe für alle anderen ein Essen zaubert. Dabei lernen die Mädchen nicht nur die Zubereitung traditioneller Gerichte, sondern beispielsweise auch, wie man Pizza, Burger oder italienische Pasta kocht. Die Trainingsküche ist ein voller Erfolg!

WOFÜR WIR UNS IN ZUKUNFT EINSETZEN



Auch im nächsten Jahr soll die liebevolle Betreuung unserer Mädchen und ihre bestmögliche schulische Förderung im Vordergrund unserer Arbeit stehen. Dazu möchten wir gezielt versuchen, einige Kinder auf bessere Schulen in der Umgebung zu wechseln.

Ein weiteres Ziel ist außerdem, die verschiedenen Freizeitaktivitäten im Angels Home for Children auch Kindern aus anderen Einrichtungen zugänglich zu machen, indem wir beispielsweise während der Schulferien andere Heime zu uns einladen und mit ihnen Kochkurse, Schwimmunterricht oder kleine Wettkämpfe organisieren.

Da wir uns baulich in Zukunft nicht mehr vergrößern möchten, sollen außerdem auch kleinere Spendenprojekte in unserer Umgebung realisiert werden, mit denen man zum Beispiel ärmeren Einrichtungen bei der Realisierung geplanter Investitionen behilflich sein könnte.





Unser Dank geht auch in diesem Jahr in erster Linie an all unsere Pateneltern, Sponsoren und Freunde, ohne die unsere Arbeit für die Mädchen nicht möglich wäre. Ihr seid spitze!

www.dry-lands.org

Kontakt:

Dry Lands Project e.V.
An den Burwiesen 11
49525 Lengerich
Tel.: 05481-1724

Spendenkonto:

Stadtsparkasse Lengerich
IBAN: DE 96 4015 4476 0001 0987 22
BIC: WELADED1LEN